

Ressort: Politik

Chinas Regierungschef setzt Deutschland-Besuch fort

Berlin, 27.05.2013, 12:36 Uhr

GDN - Der neue Ministerpräsident von China, Li Keqiang, hat seinen Deutschland-Besuch am Montag mit einem Frühstück mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) fortgesetzt. Im Anschluss traf Li in Berlin mit SPD-Chef Sigmar Gabriel und dem Kanzlerkandidaten der Sozialdemokraten, Peer Steinbrück, zusammen.

Auch am Montag steht die wirtschaftliche Zusammenarbeit von Deutschland und China im Mittelpunkt der Gespräche. Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) wird zusammen mit seinem chinesischen Amtskollegen Gao Hucheng und dem chinesischen Ministerpräsidenten an einem Empfang mit Wirtschaftsvertretern beider Länder teilnehmen. Bei diesem Treffen dürfte auch der Streit um mögliche europäische Strafzölle auf chinesische Solarmodule erneut Thema sein. Bundeskanzlerin Merkel hatte sich gegen dauerhafte Strafzölle ausgesprochen und sich für eine Verhandlungslösung starkgemacht. Nach Angaben von Regierungssprecher Steffen Seibert sprachen Merkel und Li auch über die Menschenrechtslage und die Freiheit der Künste in China. Die Bundesregierung sei zufrieden, dass auch Peking den Menschenrechtsdialog intensiv fortführen wolle, so Seibert. Li Keqiang war am 15. März 2013 vom Nationalen Volkskongress zum Ministerpräsidenten der Volksrepublik China gewählt worden und hatte damit Wen Jiabao als Regierungschef abgelöst. Neben Generalsekretär Xi Jinping gilt Li als einer der einflussreichsten Politiker in der Ära nach Hu Jintao und wird als Mitglied der fünften Führungsgeneration der Volksrepublik China angesehen. Li war 1990 das erste Mal in Deutschland gewesen, damals als hochrangiger Funktionär in der Jugendliga der KP und kurz nachdem seine Partei den Aufstand am Tiananmen-Platz gewaltsam niedergeschlagen hatte. Damals hatte ihn der Paritätische Wohlfahrtsverband nach Baden-Württemberg eingeladen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14639/chinas-regierungschef-setzt-deutschland-besuch-fort.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619